



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: Motion von Franz Meyer, CVP/EVP Fraktion: Spital stärken - griffige Eignerstrategie endlich festlegen!

Autor/in: [Franz Meyer](#)

Mitunterzeichnet von: Bos Furer

Eingereicht am: 10. Dezember 2014

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Die Baselbieter Spitäler wurden gemäss Volksentscheid 2011 neu organisiert und in eine öffentlich-rechtliche Anstalt "Kantonsspital Baselland" überführt. Der Kanton ist Eigentümer, der Landrat hat die Oberaufsicht und entscheidet über die Spital-Standorte. Diese bestehenden Standorte sind in der Eignerstrategie festgehalten. Zudem hat die Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion die Kompetenz Leistungsvereinbarungen mit den Spitälern einzugehen und gegebenenfalls zu verfügen.

Die in der Eignerstrategie festgelegten 3 Standorte, Liestal, Bruderholz und Laufen sollen durch eine wettbewerbstaugliche Ausrichtung gestärkt und gesichert werden.

Wir dürfen uns nicht an die Vergangenheit klammern, sondern müssen gemeinsam an der Zukunft unseres Kantonsspitals Baselland bauen.

Die dazu notwendigen Investitionen sollen sich nach den Kundenbedürfnissen richten und eine effiziente Umsetzung der Gesundheitsstrategie ermöglichen.

Ein Rechtsgutachten welches Herrn Regierungsrat Isaac Reber im Jahr 2012 übergeben wurde, hält aber auch klar fest, dass der Spital-Artikel im Laufentalvertrag nach wie vor Gültigkeit hat. Es wird darin festgehalten, dass "dauernd" nicht "ewig" oder "absolut unveränderlich" heisst. Ebenso unmissverständlich wird aber auch festgehalten, dass der Staatsvertrag als solcher einzuhalten ist.

Vor dem Hintergrund der sich grundlegend veränderten Ausgangslage im Gesundheitswesen, insbesondere im Bereich der Spitalplanung, müssen die zukunftsgerichteten Lösungen für den Standort Laufen dringend verbindlich aufgezeigt werden. Bisher angedachte und teilweise schon initiierte Planungen müssen der breiten Bevölkerung kommuniziert werden.

Wir fordern deshalb den Regierungsrat auf, dem Landrat bis spätestens Mitte Juni 2015 eine griffige Eignerstrategie vorzulegen, welche einerseits die obgenannten Ziele erfüllt, andererseits aber auch die auf Verfassungsstufe garantierten Verpflichtungen des Laufentalvertrages sinngemäss und zukunftsorientiert berücksichtigt.